

Antrag

der Fraktionen der SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 17/7300 –
Landeshaushaltsgesetz 2019/2020 (LHG 2019/2020)

**Tatkräftige Unterstützung der Schulen im Bereich „Digitale Bildung“
im Rahmen der Strategie für das digitale Leben „Rheinland-Pfalz digital
– wir vernetzen Land und Leute“**

I. Der Landtag stellt fest:

Der schulische Einsatz digitaler Medien mit klarer pädagogischer Zielsetzung kann die Entwicklung von Kompetenzen für die digitale Welt entscheidend befördern. Eine Integration von digitalen Technologien und Bildungsmedien ist in diesem Zusammenhang neben der Weiterentwicklung von Bildungsplänen und Unterrichtsmethoden, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrenden und der Schaffung von rechtlichen und funktionalen Rahmenbedingungen ein entscheidender Faktor zur Freisetzung pädagogischer Innovation.

II. Der Landtag begrüßt,

- dass die Landesregierung bereits seit über zehn Jahren mit dem Programm „Medienkompetenz macht Schule“ die Schulen im Bereich digitaler Bildung unterstützt;
- dass die Landesregierung die digitale Bildung mit diesem Haushaltsentwurf erneut zu einem Schwerpunkt erklärt hat;
- dass die Landesregierung die digitale Bildung als umfassende Herausforderung angeht und die Handlungsfelder Aus-, Fort- und Weiterbildung der Erziehenden und Lehrenden, Bildungspläne und Unterrichtsentwicklung, Bildungsmedien und Content sowie Infrastruktur und Ausstattung gleichermaßen und gleichzeitig in den Blick nimmt,
- die Unterstützung der Lehrerkollegien durch das Land mit der Bereitstellung von Anrechnungsstunden zur pädagogischen Koordination der Bildung in der digitalen Welt an jeder Schule, für die im Haushaltsentwurf 2,88 Millionen Euro pro Jahr vorgesehen sind;
- die Unterstützung der Schulen durch das Land mit einer deutlichen Erhöhung der Haushaltsansätze für die Anwendungsbetreuung, für die im Haushaltsentwurf rund 5,86 Millionen Euro im Jahr 2019 sowie rund 6,43 Millionen Euro im Jahr 2020 vorgesehen sind;
- die laufenden Gespräche des Landes mit den kommunalen Spitzenverbänden mit dem Ziel einer Überarbeitung der Vereinbarung über die Anwendungs- und Systembetreuungen Schulen;

- die Entwicklung des SchulCampus RLP als einheitliche, einfach bedienbare, orts- und zeitunabhängig nutzbare Bildungscloud.

III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- ihren ganzheitlichen Ansatz in der digitalen Bildung weiterzuverfolgen, indem sie die Handlungsfelder Aus-, Fort- und Weiterbildung der Erziehenden und Lehrenden, Bildungspläne und Unterrichtsentwicklung, Bildungsmedien und Content sowie Infrastruktur und Ausstattung weiterhin gleichermaßen und gleichzeitig in den Blick nimmt;
- auch künftig die erforderlichen Mittel für eine Unterstützung der Schulen für die Bildung in der digitalen Welt bereitzustellen;
- den mit dem Bund verhandelten „DigitalPakt Schule 2019 bis 2023“ nach dessen Inkrafttreten in Rheinland-Pfalz erfolgreich umzusetzen;
- allen Grundschulen bis zum Jahr 2023 die Teilnahme am Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ zu ermöglichen;
- die Entwicklung des SchulCampus RLP weiter zu unterstützen.

Für die Fraktion der SPD: Für die Fraktion der FDP:
Martin Haller Marco Weber

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Pia Schellhammer